

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Austauschtreffen der Helferkreise am 30. Januar 2020 zum „Herkunftsland Nigeria“

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis Würzburg am Donnerstag, den 30. Januar 2020 um 19:00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus ein. Thema des Abends wird das Herkunftsland Nigeria sein. Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas und ein sehr heterogenes Land. In Unterfranken zählt es aktuell zu einem der häufigsten Herkunftsländer in der Anschlussunterbringung. Unsere Referentin Njideka Kömm stammt selbst aus Nigeria, lebt aber seit einigen Jahren in Deutschland. Sie wird spannende Einsichten in das Leben in dem afrikanischen Land geben. Das Austauschtreffen wird gemeinsam mit den Maltesern Würzburg veranstaltet. Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail oder Telefon bis 27. Januar 2020.



2. Vortrag „Winter in Europa“ am 15. Januar 2020 in Würzburg

In der KHG Würzburg findet am 15. Januar 2020 ein Vortrag statt, in dem es um die Situation flüchtender Menschen auf der Balkanroute gehen wird. Die Situation dort ist angespannt, an Orten wie der bosnischen Grenzstadt Bihać campieren zahlreiche Migranten unter sehr schlechten Bedingungen und die Zahl der Neuankömmlinge steigt wieder. Auch wird immer wieder von Gewalt durch die Polizei an den Außengrenzen berichtet. Referieren wird das „Border Violence Monitoring Network“, ein internationales Netzwerk aus NGOs und Freiwilligen. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr in der Hofstallstraße 4 (JPG 200110_Winter_Europa).



3. Neue Runde für Deutsch-Sprachkurse an der FHWS

Zwischen Februar und März 2020 finden erneut Deutsch-Sprachkurse auf den Niveaus B2 und C1 an der Hochschule Würzburg-Schweinfurt statt, welche Geflüchtete auf ein Studium an der Fachhochschule vorbereiten sollen. Informationen und die Anmeldung finden Sie unter folgendem Link: <https://www.fhws.de/weiterbildung/ueber-campus-sprache/integrationsstudienvorbereitende-deutschkurse/>

Für beide Angebote ist der Nachweis über die Sprachkenntnisse von mind. A2 oder die Teilnahme an einer Einstufung von Campus-Sprache, sowie eine Hochschulzugangsberechtigung Voraussetzung.

(Ab diesem Jahr können auch Geflüchtete teilnehmen, die sich noch im Asylverfahren befinden)

Weitere Informationen können Sie gerne über refugees.welcome@fhws.de erfragen.

4. Projekt Soul Talk sucht einen Psychosozialen Berater mit Fluchthintergrund

SoulTalk ist ein deutschlandweit einmaliges Projekt, in dem eine niederschwellige psychosoziale peer-Beratung von Geflüchteten für Geflüchtete angeboten wird. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie z.B. in diesem kurzen Videoclip: <https://youtu.be/PJb38MCAp1Q>. Für das

Projekt wird aktuell ein Psychosozialer Berater in Teilzeit (75 %) gesucht. Wichtig sind u.a. ein relevanter Fluchthintergrund (West- oder Ostafrika), relevante Sprachkenntnisse und ein ausreichendes Deutschniveau. Alle weiteren Informationen und Anforderungen finden Sie im angehängten Dokument (PDF Stellenausschreibung_SoulTalk).



5. Initiative für traumatisierte Flüchtlinge reduziert ihr Angebot

Die Initiative für traumatisierte Flüchtlinge des BRK war in den letzten Jahren eine wertvolle und wichtige Anlaufstelle für die psychosoziale Versorgung von traumatisierten Geflüchteten in der Region Würzburg. Ab 2020 müssen Teile dieser Arbeit wie Schulungen und Fortbildungen wegfallen. Die Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit des BRKs wird (mit weniger Stunden) als Ansprechpartner für geflüchtete Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen aber bestehen bleiben. Angehängt finden Sie ausführliche Informationen des Bayerischen Roten Kreuzes (PDF Newsletter_Ini_BRK).



6. 12 000 Kilometer für einen Ausbildungsplatz

Ein spannender Artikel in der Süddeutschen Zeitung beschreibt den Einsatz einer IHK-Mitarbeiterin im Ruhestand für sechs afghanische Geflüchtete. Der Weg zu ihrem Ausbildungsplatz in Deutschland führt sie 12.000 Kilometer nach Neu-Dehli und zurück. Lesenswert: [sz.de/1.4744676](https://www.sz.de/1.4744676).

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise – Integrationslotse
Tobias Goldmann
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118
Fax 0931 38659-199
Mobil 0172 7926928
[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)
www.caritas-wuerzburg.org

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie gerne eine formlose Antwortmail.